

Konzert **Der schwäbische Blues-Rebell in Bad Urach**



Werner Dannemann in intimer Wohnzimmer-Atmosphäre. © Foto: Privat

Bad Urach / swp 28.02.2018

Ein stimmungsvolles, fast schon intimes Konzert vor ausverkauftem Haus konnten die Gäste kürzlich im Café „La Vie“ in Bad Urach genießen.

Der gemütliche Abend begann mit Liedern aus der aktuellen CD „I brauch Lux“, ehe zum ersten Mal die Songs in einer semiakustischen Version zu hören sind.

Akustikgitarren und reduzierte Schlagzeugrhythmen untermalen perfekt die schwäbischen Texte. Eher ungewohnt ist es, den Bluesgitaristen mit Akustikgitarre auf engstem Raum, fast schon in Liedermacher Manier zu sehen. Aber hier entfalten die schwäbischen Songs von Dannemann ihre wahre Größe.

Im neudeutschen „unplugged“ Setup kommen die mal tiefgründigen mal humoristischen schwäbischen Texte erst so richtig zur Geltung. Die Gäste hören zu und werden nicht durch laute Schlagzeugrhythmen und E-Gitarren abgelenkt. „Mir Schwoba“, „Minigolf“ oder auch „Check Mi“, ein Song über Krankenhausaufenthalt, Ärzte und die eigenen Probleme mit dem Herzen, stammen alle aus der aktuellen CD von Werner Dannemann.

So ein Abend kommt bei dem schwäbischen Revolver, der sich selbst als Patriot und Humanist bezeichnet, nicht ohne verbale Seitenhiebe auf Politik und Gesellschaft aus. Natürlich immer mit einem echt schwäbischen Augenzwinkern und dem nötigen Schuss Humor.

Im zweiten Set besticht die Band mit Bluesklassikern wie „Little Red Rooster“, „Open Up a New Door“ und dem Slowblues „Jumpin’ at Shadows“ von Peter Green. Songs, bei denen man den Spaß der drei Musiker am Zusammenspiel nicht nur hören und sehen, sondern durch die einmalige Atmosphäre und Nähe zum Publikum auch förmlich spüren kann. Natürlich dürfen die Paradestücke „All Along the Watchtower“ und „Suzie Q“, mit dem das Konzert dann endet, nicht fehlen. Auch hier entsteht durch die Instrumentierung und das feinfühlig, dynamische Zusammenspiel der drei Vollblutmusiker eine einmalige Stimmung.

Die kleinen Konzerte im Café „La Vie“ in Bad Urach gehen weiter. Vor der kulturellen Sommerpause wird es am 27. April noch einen Auftritt des aus Havanna (Kuba) stammenden Sängers Javier Herrera und seiner Band geben: Eine Einstimmung für das Frühjahr und den Sommer, durch traditionelle kubanische Musik.

Platzreservierungen im Café „La Vie“ unter Telefon (0 71 25) 14 47 20. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Konzertreihe, im Internet unter www.alblive.info (<http://www.alblive.info>).
